Frühes Lesen als Grundlage

Buchhandlung Hykel wurde mit dem Gütesiegel "Lesefreude Hessen" ausgezeichnet

WIESBADEN/FRANKENBERG.

Mit dem Gütesiegel "Lesefreude Hessen - - Anerkannter Lesepartner 2012/1013" ist am Mittwoch im Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine die Frankenberger Buchhandlung Gernot Hykel bereits zum zweiten Mal ausgezeichnet worden. Die hessische Kultusministerin Nicola Beer und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels würdigten in einer Feierstunde insgesamt 58 Buchhandlungen in Hessen für ihr Engagement bei der Leseförderung für Kinder und Jugendliche.

Prämiert wurden Buchhandlungen, die ein sachkundig ausgewähltes Sortiment im Bereich Kinder- und Jugendbuch anbieten, eine individuelle und qualitative Beratung gewährleisten, die Texte dem Alter angemessen und einladend präsentieren und zusätzliche Aktionen für Kinder und Jugendliche veranstalten.



Glückwünsche zum Gütesiegel: Kultusministerin Nicola Beer überreichte in Wiesbaden gemeinsam mit Andres Auth vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels (rechts) die Auszeichnung für Leseförderung an den Frankenberger Buchhändler Rüdiger Richter.

"Die prämierten Buchhand-

lungen betreiben Leseförderung tatkräftig und ideenreich", lobte Kultusministerin Beer. Die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiierte Aktion für ein solches Siegel passe ganz hervorragend zu der Zielsetzung ihres Ministeriums, die Bedeutung des Lehersenlernens vorzuheben. Lesekompetenz eine ganz zentrale Fähigkeit, unterstrich Nicola Beer und ergänzte: "Je früher und umfassender das Lesen gefördert wird. desto besser ist die gesamte Lernentwicklung der Kinder."

Andreas Auth, Vorsitzender des Landesverbandes Hessen. Rheinland-Pfalz, Saarland im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, schloss sich an: "Wie in kaum einer anderen engagieren Branche Buchhändlerinnen und Buchhändler mit phantasievollen Veranstaltungen für die Leseförderung, oft in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Bibliotheken vor Ort. Wir freuen uns sehr, dies mit dem Gütesiegel honorieren zu können."

Frankenberger Für die Buchhandlung Gernot Hykel nahm Buchhändler Rüdiger Richter die Auszeichnung persönlich entgegen. Er hat in den vergangenen Jahren seinen Schwerpunkt auf die frühe Leseförderung in Grundschulen gelegt, Schulanfängern so genannte "Lesetüten" angeboten, Ratespiele, Buchausstellungen und Lesungen mit ausgewählten Kinder- und Jugendbuchautoren veranstaltet. Prominenteste Autorin war Gudrun Pausewang ("Die Wolke"), die Richter zur Einweihung der neuen Mediathek in der Burgwaldschule einlud und die dort aus ihren Büchern vorlas.

"Ich bin überglücklich über diese Auszeichnung und freue mich, dass diese Bemühungen anerkannt werden."

RÜDIGER RICHTER

"Ich bin glücklich über die erneute Auszeichnung und freue mich, dass diese Bemühungen anerkannt werden", erklärte Rüdiger Richter. Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten seien für Buchhändler wichtige Partner. Ihre Hilfe trage dazu bei, dass in den Klassenzimmern das Fundament für eine lebenslange Lesebegeisterung gelegt werden könne. (zve)



